

Berufsbildende Schule Hauswirtschaft/Sozialpädagogik

Pfalzgrafenstraße 1-11, 67061 Ludwigshafen, Tel.: 06 21 / 504-400 115

Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule II Fachrichtung Hauswirtschaft/Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit/Pflege

Schwerpunkt: Hauswirtschaft/Sozialwesen und Ernährung

Schwerpunkt: Gesundheit/Pflege

Einjähriger Bildungsgang zum Erwerb des qualifizierten Sekundarabschluss I

Eing. am:

Sign.:

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und deutlich **lesbar** in Blockschrift auszufüllen.

Er muss mit den geforderten **beglaubigten Nachweisen** für die Aufnahme am 1. August, bis spätestens **1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die „Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages“ auf der letzten Seite.

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Kreis (siehe KfZ-Kennzeichen) _____

Notfall - Telefonnr.: _____ Bundesland _____

Geschlecht: _____ Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

In Deutschland seit: _____ Aufenthaltsgenehmigung bis: _____

2. Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort _____, Datum _____ Unterschrift des Bewerbers _____

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort _____, Datum _____ Unterschrift der Sorgeberechtigten _____

4. Angaben zur Zugangsberechtigung

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

(Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften und beglaubigte Nachweise beifügen; keine Originale)

- Halbjahreszeugnis BF I

Zeugnisdatum: _____

- Abschlusszeugnis BF I

Zeugnisdatum: _____

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

(Bitte beglaubigte Nachweise beifügen und Zutreffendes bitte ankreuzen)

5.1 Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
einjährig

5.2 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt?

Ja Nein

5.3 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

Ja Nein

Wenn ja, erläutern Sie diese Härten unten auf diesem Blatt!; (ggf. auf einem gesonderten Blatt!)

5.4 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30 %

- ab 30 %

- ab 50 %

- ab 70 %

5.5 Halbwaise ohne eigenes Einkommen

5.6 Vollwaise ohne eigenes Einkommen

6. Von der Schule auszufüllen

	Halbjahreszeugnis	Abschlusszeugnis
Deutsch		
Englisch		
Mathematik		
Ø Durchschnitt		

Aufnahmevoraussetzung vorläufig erfüllt.

Ja

Nein

Ludwigshafen, den _____ Unterschrift Abteilungsleitung/Teamleitung _____

Aufnahmevoraussetzung endgültig erfüllt.

Ja

Nein

Ludwigshafen, den: _____ Unterschrift Abteilungsleitung/Teamleitung _____

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Berufsfachschulen

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 5.2:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 5.1 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 5.3 bis 5.6:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.